

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der man entlehen von seynem freunde. vnd das weyb von irer nachbawrin dye silberen vaf vñ die gulden vnd klayder. wann der herr gibt genad seym volck vor den egiptiern. Vnd moyses was gar eyn grosser mann in dem land egypt. vor den knechten pharaons vñ vor allem volck. Vnd er sprach. Duse ding spricht der herze. Zu mitternacht gee ich eyn in egypt. vnd eyn yegliche erste gepurt in dem land der egiptier dye stirbt vñ der erste gepurt pharaons d̄ do sitzet auff seynē künigstul bis zu der ersten geburt der diern die do ist zu der mül. vnd alle dy erste geboren der viñ. vnd wirt groß geschray in alle dem land egypt. Das eyn söllicher vor mit was noch darnach ist künfftig. Aber bey allen den sūnen israhel ergrillet mit eyn hund. von dē mē

schen bis zu dē viñ. dz ir wissend mit wie große wunderē der herre teylt die egiptier vñ israhel Vnd alle deyne knecht geen ab zu mir. vnd anbettend mich. sagēd. Du gee auß vñ alles volck das dir ist vnderenig. Vñ lach disen dingē wer dē wir außgeen. vñ er gieng auß gar zornig vñ pharaon. Der herr sprach zu moyses. pharao d̄ erhört euch nit. das manig zaichē wer dē gethā in dem land egypt. Wan moyses vnd aaron die tetten alle die wunder vor pharaon dye do seyn geschribē. Vñ der herr erherttet dz hertz pharaons. er lieh nicht dy sūn israhel vñ seym land.

**Das .XII. Capitel wie** got gebotte dē kindern israhel zu eren den tag irer erlöschung zu ewigen tagē. vñ wie sy auß egipten kōmen.



**U**nd der herr sprach zu moyses vñ aaron in dē land egypt. Diser monat wirt euch ei an fāg d̄ monat. er wirt der erst vnder dē monendē des iares. Redt zu allen dē samungen d̄ sūn israhel. vñ spricht zu in. An dem zehendē tag des monetz. eyn yeglicher nem eyn lamb durch das hauf gesind vnd durch seyn hewser. Vnd ob die zal ist mynder das sy nit mag begnügen zeessen dz lamb. Er nem seynen nachbawren. der do ist zu gefüget seynē hauf. nach der zal der selen. dye do mügē benügen zu dē essen des lambs. Wan dz lamb soll sei on mafen. melichs ierigs. nach dem selben sitten nembt auch eyn kitzleyn. vnd

Behalt es bis an den vierzehendē tag des monetz. Vñ alle dy menig der sūn israhel opferet das an dē abent. vnd nemend von seym blut vñ legend es auff yetweders geschwel vñ auff die vbertür der hewser do yn sy essend. Vñnd sye essen dz fleisch in der nacht gebrattē mit fewer vñnd vngesewerten brot mit wilden lactucken. Kein ding essent von im roch noch gesottē mit wasser. aber allein gebrattē bey dē fewer. Das haubt mit dē füßen. vñ mit dē yngewayd werdent ir essen. Kein ding beleybe vñ im bis an dē morgen. Vñ ob icht vber beleybt das verbrent mit fewer. vñ also sülled ir essen. Gürtend ewerlende vñnd habend schuh an den füßen. halt